

# Fugenmörtel AS neu

Mineralischer Fugenmörtel für keramische Beläge in den alsecco Fassadensystemen, OG 1 gemäß EN 13888

<b>Anwendungsgebiete</b>	Verfugung von nichtsaugenden, glatten Spaltklinkern und keramischen Belägen im Schlämmverfahren.	
<b>Produkteigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Besonders geeignet für den Einsatz in WDVS</li> <li>■ Witterungsbeständig</li> <li>■ Frost- und tauwechselbeständig</li> <li>■ Schlagregendicht</li> <li>■ Wasserabweisend</li> <li>■ Diffusionsoffen</li> <li>■ Geringe Schwindverformung</li> <li>■ Leicht abwaschbar auf der Keramikoberfläche</li> </ul>	
<b>Technische Daten</b>	Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 mit speziellen Zusätzen
	Festmörtelrohddichte	ca. 1,9 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Vorbereitende Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fugenflanken müssen frei von haftmindernden Rückständen sein.</li> <li>- Gleichmäßige Fugentiefe von mindestens 5 mm herstellen.</li> <li>- Gleichmäßige Fugenbreite von 5 – 20 mm sicherstellen.</li> <li>- Die Gerüstflächen sollten abgeplant werden, um die Verfugung vor Witterungseinflüssen zu schützen.</li> </ul>
	Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Untergrund muss ebenmäßig sein, eine geschlossene Oberfläche besitzen und frei von haftmindernden Rückständen sein.</li> <li>- Tiefe Fugen zweilagig füllen.</li> <li>- Stark saugende Untergründe vornässen.</li> <li>- Der Verlegmörtel muss zum Zeitpunkt der Verfugung abgebunden und durchgetrocknet sein.</li> <li>- Es ist darauf zu achten, dass der Untergrund und die Fugenflanken eine gleichmäßige Saugfähigkeit aufweisen.</li> </ul>



Anmischung	<p>25 kg Material (ein Sack) in ca. 4,0 – 5,0 l Wasser</p> <p>Anmischung mit langsam laufendem Rührwerk bis eine homogene Masse mit gleichmäßigem Farbton entstanden ist.</p> <p>Zur Anmischung immer nur klares Leitungswasser verwenden.</p> <p>Nach ca. 3 Min. nochmals durcharbeiten.</p> <p>Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann.</p> <p>Einmal in Abbindung begriffenes Material nicht mehr mit Wasser in verarbeitungsfähigen Zustand versetzen, da sonst Abbindestörungen auftreten.</p>
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Mit Fugengummi oder Schwambrett in die vorgehängten Fugen einschlänmen.</li><li>– Auf vollständige Fugenverfüllung achten.</li><li>– Mörtelreste vor dem Antrocknen rückstandsfrei entfernen.</li><li>– Fläche schleierfrei mit Schwambrett abwaschen. Waschwasser rechtzeitig wechseln.</li><li>– Verunreinigungen, Zementschleier, Rückstände auf der Keramikoberfläche mit geeignetem Zementschleierentferner, frühestens nach 10 d, (ggf. Beratung anfordern) beseitigen.</li><li>– Auf engobierten, insbesondere dunklen keramischen Bekleidungen kann der Effekt Newton'scher Ringe (oberflächlich leicht schillernde Verfärbungen) auftreten. Dieser lässt sich mit geeigneten Reinigern (Empfehlung anfordern) beseitigen.</li><li>– Bei Belägen mit großporiger Oberfläche können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.</li><li>– Bei Anwendung von Zementschleierentfernern oder sonstigen Reinigern, können ggf. Veränderungen des Farbtons der Fuge auftreten, daher sind Reinigungsversuche an unauffälligen Stellen notwendig.</li><li>– Anschlussfugen zu materialfremden Stoffen mit elastischen Fugendichtstoffen ausführen.</li><li>– Um eine gleichmäßige Farbgebung sicherzustellen, sollte – insbesondere bei stark pigmentierten oder dunklen Fugenmörtelfarben – darauf geachtet werden, dass ein homogenes Anmischen, die richtige Menge Anmachwasser sowie die Reifezeit eingehalten werden.</li></ul>
Verbrauch	<p>ca. 3 – 5 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>

	Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperaturen von +5°C nicht unterschritten und +30°C nicht überschritten werden.</p> <p>Vor zu raschem Austrocknen schützen.</p> <p>Im Zweifelsfall wird durch Nachnässen mit sauberem Wasser ein gleichmäßiger Erhärtungsverlauf begünstigt.</p>
	Trocknungszeit	<p>ca. 12 Stunden</p> <p>Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit</p>
	Reinigung der Werkzeuge	<p>In frischem Zustand mit Wasser</p> <p>Im getrockneten Zustand mit Fliesen- und Klinkerreiniger</p>
<b>Lieferform</b>	Verpackungseinheit	Papiersack ca. 25 kg netto
	Farbe	<p>Grau Hellgrau Mittelgrau Beige Sonderfarbton auf Anfrage</p> <p>Hohe Untergrundfeuchtigkeit oder stark unterschiedliche Saugfähigkeit von Untergrund und Fliesenflanken können Farbtonunterschiede verursachen.</p> <p>Inhomogenes Material, schwankende Anmachwassermengen und Nichteinhaltung der Reifezeit können – insbesondere bei stark pigmentieren oder dunklen Fugenfarben – zu einer ungleichmäßigen Farbe führen.</p> <p>Ungewaschene Zuschlagstoffe im Dickbettmörtel oder andere Verunreinigungen von anschließenden Bauteilen im Anmach- oder Waschwasser können Verfärbungen hervorrufen.</p>
<b>Sonstige Hinweise</b>	Transport	Kein Gefahrgut
	Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 9 Monate.



---

Sicherheitshinweise	R 38:	Reizt die Haut
	R 41:	Gefahr ernster Augenschäden
	S 22:	Staub nicht einatmen
	S 25:	Berührung mit den Augen vermeiden
	S 26:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S 36/37/ 39:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern. PD 0493/0811

alsecco GmbH  
Kupferstraße 50  
36208 Wildeck  
Telefon 03 69 22 / 88-0  
Telefax 03 69 22 / 88-330